

Pünktlich zur Sommerzeit: SPON-Artikel über die "Sommerferien" von Lehrern

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. Juli 2018 20:24

[Zitat von DaVinci](#)

Habe aber auch nicht gerade korrekturaufwendige Fächer, sonst wäre es schwieriger.
Habe diese Fächer aber (auch) bewusst deswegen studiert.

Bewusste Wahl der Fächer bringt halt viel. Von einem älteren Lehrer mit meinen Fächern hab ich immer gehört "Man hat zwar im Studium mehr Arbeit, dafür den Rest des Berufslebens weniger". Eine Referendariat ohne Notendruck und eine nahtlos gefundene feste Stelle an der Traumschule gab es gratis dazu.

Ich kann das also nur bestätigen und bin auch wirklich froh keines der klassischen Korrekturfächer zu haben. Durchkorrigieren der kleinen Ferien ist mir unbekannt. Könnte ich auch gar nicht, ich würde die Arbeit eher später zurückgeben.